

Wirkungsbereich von Herrn Neuerburg: Auswahl wichtiger Aufgaben, Themen und Projekte

Weiterentwicklung der EU-Rechtsvorschriften für den ökologischen Landbau

- EU-Bundesratsbeauftragter in der "Rats-Arbeitsgruppe Lebensmittelqualität (Ökologischer Landbau)"; Länderbeobachter durchgehend seit über 20 Jahren!
- Begleitung mehrfacher Erweiterungen und zahlreicher Änderungen der EU-Rechtsgrundlagen
- besonderer Schwerpunkt u.a. zuletzt der über dreijährige und intensiv umstrittene Revisionsprozess der EU-Öko-VO

Umsetzung der EU-Rechtsvorschriften in Deutschland und NRW

- Bund-/Länderabstimmung zur Umsetzung der EU-Öko-VO
- intensive Abstimmungsprozesse und zahlreiche Sitzungen der Referenten für Ökologischen Landbau und der Länderarbeitsgemeinschaft Ökologischer Landbau (LÖK)
- Übernahme diverser Arbeitsgruppen, z.B. AG Enthornung, AG Weidegang, AG Auslegung EU-Öko-VO „industrielle Tierhaltung“

Strategische Weiterentwicklung des ökologischen Landbaus in NRW

- Kontinuierliche Weiterentwicklung der Rahmenbedingungen in den Bereichen Ausbildung, Beratung, praxisnahe Forschung, Vermarktung, Öffentlichkeitsarbeit, usw. (Initiierung, Entwicklung, Begleitung von bedeutenden Projekten, oft mit Vorreitercharakter; siehe unten, z.B. Leitbetriebe, Aktionstage, AHV)
- Entwicklung der Öko-Landwirtschaftsstrategie NRW 2020 (Vorstellung auf Grüner Woche Jan. 2016; Beschreibung Status quo, Leitbild, Ziele und Maßnahmen)

Wichtige Projekte in NRW (Beispiele)

- **Aktionstage Ökologischer Landbau** in NRW (erstmalige Initiierung und Durchführung 1999; Projektpartner sind Öko-Verbände und LWK)
- Seit 1999 jährlich durchgeführt, unter ständiger Weiterentwicklung, verschiedenen thematischen Schwerpunkten und wachsender öffentlicher Aufmerksamkeit (in 2018 „20. Aktionstage Ökolandbau NRW“)
- **Leitbetriebe Ökologischer Landbau NRW** (bereits 1993 begründet von MURL, LWK und Institut für Organischen Landbau)
- seit Aufnahme der Tätigkeit im MULNV intensive Begleitung und Weiterentwicklung sowie Sicherung und Ausbau der Finanzierung
- Leitbetriebe NRW gelten national und international als Vorreiter (in 2018 „25 Jahre Leitbetriebe“)
- **Fachschule für ökologischen Landbau** Haus Riswick (im Schuljahr 1996/97 Aufnahme des Betriebs) intensive Begleitung und Unterstützung, Einsatz für die ständige Aufrechterhaltung auch in Jahren mit niedrigen Anmeldezahlen
- **Öko-Regional-Vermarktungsprojekte** (Initiierung der Studie „Regionalvermarktung von Ökoprodukten aus NRW“ (veröff. 5/2011))
- Initiierung, Beauftragung, Begleitung des Projekts „Bio-Regio-OWL“ (12/2011 bis 6/2015)
- **Öko in der „Außer-Haus-Verpflegung“** (Initiierung/Förderung der Kampagne „Natur auf dem Teller“ ab dem Jahr 2000)
- Initiierung/Förderung mehrerer AHV-Nachfolgeprojekte incl. Aufbau Bio-Mentoren-Netzwerk

- Vorbild für Aktivitäten jetzt auch des BMEL
- **Prüfkonzept Tierwohl in Öko-Betrieben** (Initiierung des Projekts „Leitfaden Tierwohl“ gemeinsam mit den Ökoverbänden (2012/13))
- Nachfolgeprojekte „Prüfkonzept Tierwohl“ / „Tierschutzfrühwarnsystem“
- Veröffentlichungen **NRW-Broschüre „EU-VO Ökologischer Landbau“** (ab 2009, mehrfach aktualisiert und bundesweit stark nachgefragt / einmalig in Deutschland)
- **NRW-Broschüren „Biomarkt NRW“** und „Regionaler Biomarkt NRW“, mehrfach aktualisiert
- verschiedene weitere Broschüren mit Betriebsreportagen, Umstellungsleitfaden
- Mitwirkung an AID-Broschüren und Fachbüchern